

FRANZ JOHN DIE SALZTANGENTE

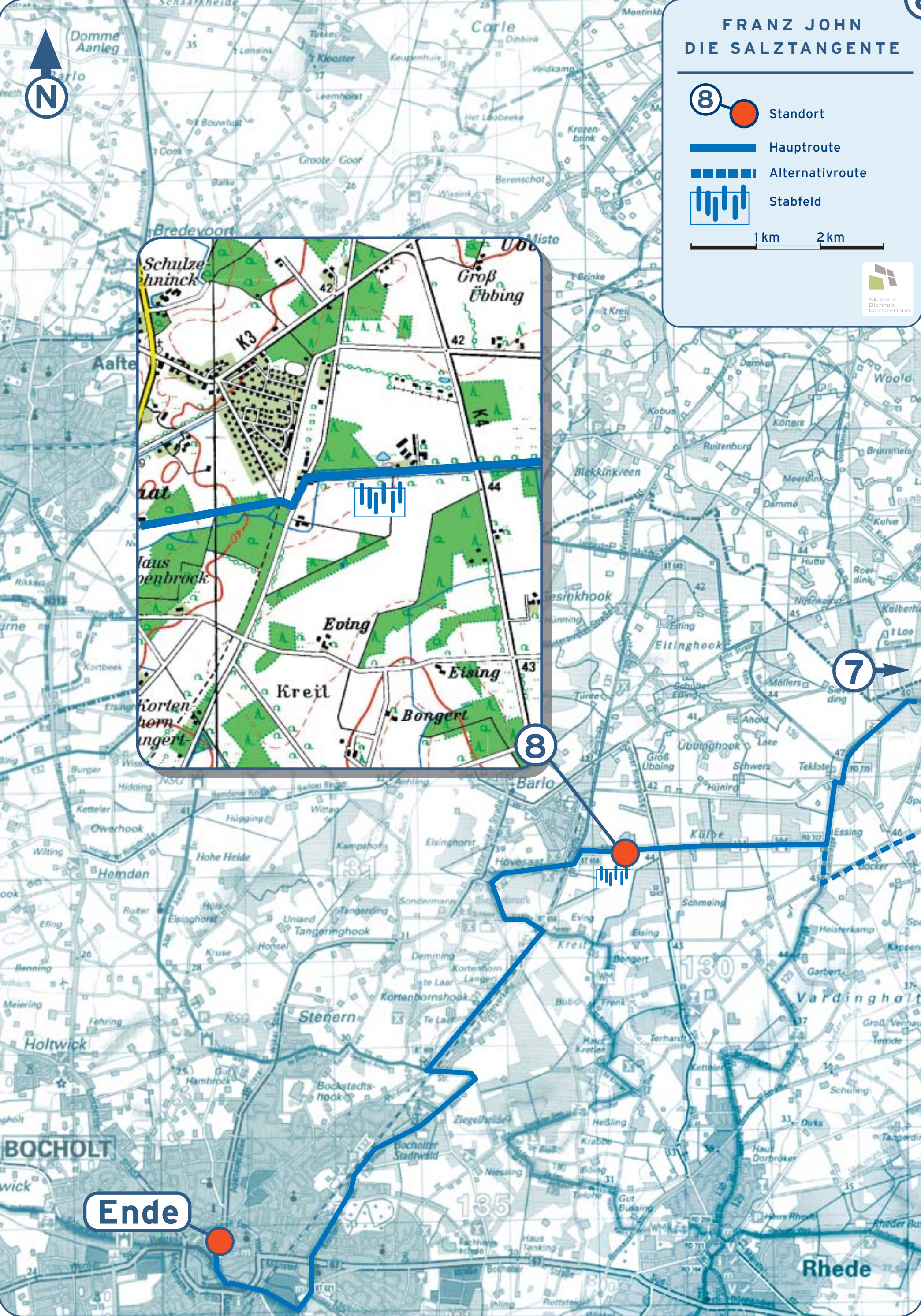
 Standort

 Hauptroute

 Alternativroute

 Stabfeld

 1 km 2 km



Ende

Die Salztangente – Franz John

Vor 200 Mill. Jahren trocknete in dieser Region der Seitenarm eines Urmeeres aus und hinterließ gewaltige Salzlager, die sich über das gesamte westliche Münsterland erstrecken. Die künstlerische Umsetzung der „verborgenen“ Geschichte der Salzlagerstätten hat das Ziel, die geohistorische Ausdehnung der Salzlager sowie die damit verbundene latente Historie des Salzes als Handelsgut in einem ortsübergreifenden Kunstprojekt zu thematisieren.

Auf einer Strecke Gronau – Bocholt wurden entlang eines markierten Radwegs insgesamt 8 Felder aus metallenen Stäben gesetzt. Die Ausdehnung der Salzlager in 1000 Metern Tiefe ist mit den herkömmlichen Sinnen für den Besucher nur beinahe durch diese Intervention zu erfahren. Mit Hilfe der Stäbe und ihrer Farbstufungen von Grau nach Blau wird der Verlauf der Salzlager optisch an die Oberfläche „geholt“.

GRONAU EPE	AHAUS HAUS HORST	ÖTTENSTEIN HORSTLOE	VREDEN OSTENDARP
STADTLOHN WENNINGFELD	SÜDLOHN OEDING	BORKEN BURLO	BOCHOLT BARLO

Salz – Symbolik und Aberglaube

Viele Elemente, Gebrauchsgegenstände und Handlungen unseres Lebens sind zum Gegenstand symbolischer, aber auch abergläubischer Betrachtung und Behandlung geworden. In diesem Zusammenhang findet natürlich auch das Salz eine gebührende Beachtung.

Salz, auch wegen seiner Seltenheit bereits in früheren Zeiten von hohem Wert, galt in vielen Kulturen als heilig, häufig auch als Symbol für Lebenskraft und Unheilabwehrend.

Da es oft durch Verdunstung gewonnen wird, sah man in ihm auch das Sinnbild einer Verbindung von Wasser und Feuer.

Das im Ozean sich auflösende Salz kann ist ein Symbol für das Aufgehen der Individualität im Absoluten. Wegen seiner grundlegenden Bedeutung für das Leben, seiner Würz- und Reinigungskraft, seiner Unverwundlichkeit und Konservierungskraft und wegen seines lichten, transparenten Aussehens ist es gleichermaßen ein Symbol für moralische und spirituelle Kräfte. Mit besonderem Bezug auf seine Würzkraft gilt das Salz auch als Sinnbild der geistreichen Rede und des Witzes.

Hanspeter Dickel
Stadthistoriker, Gronau

Die Salzwüste gilt als Symbol der Unfruchtbarkeit und Verdammung. Hier erscheint das Salz im negativen Sinne.

„Abwehrzauber bewirke das Salz, indem es, bei nahendem Gewitter mit Weihwasser ins Feuer gesprengt, die Gefahr abwende oder indem ein Teiler voller Salz Blitzfeuer lösche, soll Salz, in die Kleider gesteckt, schütze gegen den bösen Blick, wie es allgemein gegen Behinderung helfen soll. Brot und Salz rückt in fließendes Wasser geworfen, schwemme die Krankheit fort. Als Vorzeichen wirke Salz, besonders wenn es verschüttet wird; das soll bei Tisch Auftreten von Zank oder Verschütten des Glucks bedeuten.“ (Der Große Brockhaus, 1933)

Brot und Salz sind das Symbol der natürlichen Lebenshaltung; früher gab man sie dem Brautpaar, heute gibt man sie den in ein neues Heim Einziehenden. Bündnisse und Freundschaften wurden durch gemeinsames Kosten von Salz besiegelt.



Aufbau bei Barlo, Aug. 2005



Bocholt – Barlo

Das Stabfeld befindet sich an einer Allee auf halber Strecke zwischen Barlo und der Barloer Ringstraße. Die Allee „Külve“ ist kaum befahren, allerdings überquert der Radweg – ohne Ampel – die viel- und schnellbefahrene Ringstraße.

Die ca. 4m hohen Stäbe sind nicht zu übersehen und befinden sich zwischen zwei großen, landwirtschaftlich genutzten Flächen (Anwesen Terhofen).

Vom Stabfeld bis zum Zentrum Bocholt sind es noch ca. 30 Fahrradminuten. Die zum Befahren der Salztangente in Gronau entlehnten Fahrräder können auch in Bocholt (am Tourist-Info) abgegeben werden – und umgekehrt. Wie lange dieser Service aufrecht erhalten wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Details zum Fahrradverleih, Busverbindungen, Hotelbuchungen usw. bitte vorab über das Tourist-Info-Büro Bocholt erfragen (www.bocholt.de, Tel. 02871-5044). Das Tourist-Info-Büro – mit Radstation – befindet sich direkt am Zielort der Salztangente am Europaplatz (Haus-Nr. 26 – 28). Von Bocholt aus bestehen gute Busverbindungen (Sprinterbus) über Borken nach Münster, oder per Bahn (Regionalzüge) nach Wesel / Duisburg.

Sehenswert: u.a. historisches Rathaus, Textilmuseum.

Weitere hilfreiche Infos zur Region erhalten Sie über den Fremdenverkehrsverband Münsterland (www.muensterland-tourismus.de, Tel. 02551-939291).

Salztangente

F. JOHN 2005

KM
79,4

43,1
100

1000



www.salztangente.de
Ruf 02861-821350

Information Skulptur Biennale

Website des Projekts „Salztangente“

Tiefe des Salzvorkommens in Metern unter N.N.

Höhe des Standort über N.N. (Meeresspiegel)

Dicke der Salzschiebt in Metern

Kilometerangabe ab Gronau